Abonnement für Stettin monatlich 50 Bfennige, mit Trägerlobn 70 Bfennige, auf ber Boft vierteljahrlich 2 Mart. mit Landbrieftragergelb 2 Mart 50 Bfennige.



Stelliner Beilma

Morgen-Unsgabe.

Sonnabend, den 17. Mai 1879.

Deutschland.

Berlin, 16. Dai. Die "National-Zeitung"

Ceit Jahren wogt ber Rampf um Gifengolle und gerade por bem Moment ber Entscheibung unmittelbar beinabe in die Tarifverhandlung bes Reichstages fällt eine neue Thatfache, alle bisberigen Boraussegungen über ben Saufen werfenb. Go menigitens wird es von Männern behauptet, die wie ber Abgeordnete Stumm als erfte und leitenbe Autoritäten in ber Gisenbranche gelten. Zwei junge bie hierher gang unbefannte Manner mit Ramen Thomas und Gilfdrift in Middlesborough, Grafchaft Cleveland in England, haben eine neue Methobe ber Entphosphorung von Eisen gefunden und ber gesammte Stand ber Industrie scheint veranbert, bas Schicffal zahllofer Etabliffements, ganger Bevölferungefreise baburch bestimmt, gehoben ober berabgebrudt. "Die Sälfte bes gangen in ber beutichen Eisenindustrie angelegten Kapitals ist verloren", fo rief ber Abgeordnete Stumm beute auf der Tribune bes Reichstages aus. Wir durfen bem Eifer bes Redners, 1 Mark Zoll auf bas Robeisen burchzusepen, einen guten Theil Uebertreibung zurechnen, und es bleibt noch Außerorbentches, Sensationelles genug gurud. Die Entphoshorung des Eisens behufe Gewinnung von Beffemerftahl war feither nur bei einem Maximum von Brozent Phosphorgehalt möglich. Das ficherte ben befferen Qualitäten von Gifenerzen, abgesehen on allen anderen Bedingungen, eine außerordentche Superiorität. Das neue Clevelandsche Berabren, wie es genunnt wirt, geftuttet bie Benugung es Eisens mit beträchtlich höherem Phosphorgehalt. Nit dieser Möglichkeit werden z. B. die Luremurger Erze, die bis jest ihrer Maffenhaftigkeit unn die erste Linie gerückt und die westphälischen Bezirfe dagegen treten jurud. herr Stumm bebauptete, daß eine Konkurrenz mit dem englischen Eisen außerordentlich erschwert wurde und gerade tig ju stellen. beshalb ber Zoll nicht bloß, wie früher von ihm Bemeint, 60 Bf., sonbern eine Mart betragen muffe. Unbererseits jedoch wird hervorgeboben, bag auf eine jo neue, noch jo wenig übersebbare Thatlache eine Gesetzgebung nicht gebaut werben tann habe fügen muffen, weil ich fachlich meine Meußeund wir glauben, bag biefe Behauptung bas Richfige trifft. Die Erfinder haben nicht nur fur England, fonbern auch fur Deutschland Batent genommen und man berechnet ben Gewinn, welchen ihnen

- Die Anregung, welche feitens Des Reicheanglers durch jein Schreiben an orn or n. pon Thungen gegebeu ift, im Reichstage eine Erhöhung ber Getreibezölle über die Gate ber Tarifvorlage hinaus burchzuseben, ift nicht auf unfruchtbaren Boben gefallen. Aus ben feit mehreren Tagen im Gange gewesenen Berbandlungen von Agrariern ift ein an ben Reichstag gelangter Antrag v. Mirbach-Güntter (Sachsen) hervorgegangen, welcher Die Erhöhung bes Bolles für Roggen von 50 Bf. auf Mt. pro 100 Rilogr., alfo eine Gleichstellung Des Roggens mit Beizen, Safer und Sulfenfruchten jum Gegenstande bat. Der Antrag ift von 48 Abgeordneten, meist ber beutschfonservativen und ber Reichspartei angehörig, unterzeichnet, barunter Graf v. Bismard und Graf v. Moltfe. Als Bertreter ber industriellen Schutzollner fungirt ber 216-Reordnete Stumm. Die Bebeutung ber beantragten Bollerhöhung für die Ernährung ber großen Raffe des Bolles ist ohne Kommentar verständlich, um so mehr als Roggen bei der Mehreinsuhr von Gerealien Die erfte Stelle einnimmt. Gin weiterer Antrag des Abg. Frhrn. v. Ow — von dem Abg. b. Ludwig liegt ein gleicher Antrag vor - hat es in feinem zweiten Theile auf eine Erhöhung bes Bolles für Raps und Rubsaat von 30 Bf. auf Dit. pro 100 Rgr. abgeseben. In bem erften Theile verlangt er ebenfalls im Intereffe ber einbeimischen Landwirthschaft einen Eingangezoll von Mt. für bie gollfrei belaffene Bofition "Flache und andere vegetabilische Spinnstoffe mit Ausnahme Broben leiber beforgen, bag noch ein befferer Appetit

allein bas lettere Patent einbringen muß, auf

bahrhaft fabelhafte Summen.

Bolle auf Getreibe und andere landwirthichaftlichen anlagt worden. Produtte find in hinblid auf die in Aussicht genommenen Industriegolle viel ju niedrig gegriffen. Eine Berboppelung ber proponirten Bolle auf landwirthschaftliche Produtte wird burchaus feine Breisfteigerung berfelben zur Folge haben, ba bie Bölle nicht von beutschen Konsumenten getragen werben, sondern auf den außerbeutschen Produzenten gurudfallen. Mit Befremben vermißt man im Bollprogramm ber Regierung einen Eingangezoll auf Robwolle und Flachs. Die beutsche Schafzucht und ber Flachebau, welche früher fo fehr in Bluthe ftanben, find burch freie Einfuhr von Wolle und Flachs ungemein geschäbigt."

Es mare fehr intereffant gu erfahren, ob Die Befürworter ber Schutzölle auf Spinnftoffe barauf rechnen, ben deutschen Flachebau und die Produttion von Schafwolle exportfähig zu machen, wie bas bezüglich bes Getreibebaues gang ernftlich in Aussicht genommen zu fein icheint.

- Der Abgeordnete Moste richtet an feine Wähler folgende Erflärung:

"Ich fühle mich verpflichtet, meinen Wählern anzuzeigen, daß ich mittelft Schreibens vom 14. bis. bem herrn Borfipenben ber nationalliberalen Bartei meinen Austritt aus ber Frattien erflart

Mein treues und opferbereites Testhalten an ben politischen Bestrebungen ber Frattion hat mich nicht bavor geschütt, bag meine Borte gelegentlich ber Generalbebatte über ben Zolltarif in ber Reichstagssitzung vom 8. bis., "ber Schut ber nationa-Ien Arbeit werde auch gewisse internationale Tenbengen und ben semitischen Beift, welche fich in Sandel und Berfehr bei und breit machen und ein-Beachtet nur geringe Berwendung fanden, siegreich gefilzt haben, aus denfelben verscheuchen" unrichtig gebeutet worden find, tropbem ich in ber Plenarfigung vom 10. bfs. und in einer Fraktionssitzung am 13. bis. versucht babe, biefelben fachgemäß rich-

> Ich halte bie zwischen meinen bisherigen Frattionegenoffen und mir eingetretenen ernften Dipbelligfeiten für eine Folge bedauerlicher und betämpfenswerther Ginfluffe, benen ich mich einstweilen rung weber gurudnehmen noch abschwächen fonnte. 3d bin aber überzeugt, daß ich das Urtheil über Die Zwedmäßigkeit meiner Auslaffung rubig ber Einficht meiner Babler überlaffen barf.

> Für ben Augenblid werbe ich mich ohne Unichlug an eine Bartei behelfen muffen ; Die Bande mehrerer Fraktionen des Reichstags find aber burch Die Berichiebenheit ber Ansichten in ben wirthschaftlichen Fragen gelodert, und ich werbe es von einer späteren Rlarung in Diefer Beziehung abhangen laffen, ob ich auch in Zufunft einer ber bestebenben ober einer etwa neu zu bilbenben Fraktion mich werbe beigesellen fonnen.

> Reinenfalls werden meine Wabler mich jemals unter einer Bartei finden, welche Die von mir von Unfang meiner parlamentarischen Birffamfeit an stets vertretene fortschreitende, nationale Entwicklung des Reiches nicht in jeder Richtung und gang entschieden als oberften Grundfat festbalt.

Berlin, ben 15. Mai 1879 A. G. Mosle,

Abgeordneter für den Reichstagswahlfreis Freie und Banfestadt Bremen."

- Bom Zulufriegeschauplat find aus der Rapftadt vom 29. April weitere Radrichten eingegangen, wonach neuerdinge noch feine militarifde Der allgemeine Eindrud mar, bag unter ben De-Bewegung stattgefunden hat. General Chelmeford beabsichtigte, fich nach Ranbula (?) ju begeben und bag bie Rabinetefrifis als auf langere Beit vericho- einieber, gur, bestimmter Stunnter, feinwierd, und, von bort bemnachst den Bormarich ber englischen ben gelten fann. Indeffen war wiederum vielfach mir, feiner, fehlte. 2m Dienft Tag nach, Miettag, Truppen beginnen gu laffen. Die Boers, welche Davon bie Rebe, daß Waddington ben Borfit im ju einer Berfammlung gujammengetreten maren, Ministerium niederlegen, jedoch Die Leitung ber ausfind ohne bemerkenswerthen 3wischenfall wieder auseinander gegangen. Zimor hatten dieselben Bartle Frere eine Abreffe an Die Königin Bictoria feitserflarung berfelben für ungweifelhaft gehalten; Bunften ihrer Unabhängigfeit überreicht, Bartle möglicherweise erfolgt fogar bie Proflamirung Laver-Frere hatte es indeg abgelehnt, Die Abreffe angu tujon's als des gesetzlich gemabiten Deputirten. nehmen.

nama vom 7. b. melben, Unruhen ausgebrochen, ganglich abgebrannt ift und ichon melbet ber Tele- burger Eisenbahn um 21/4 Uhr nach Bobejuch; an auf Schupzölle sich einstellen möchte, sobald noch bei denen 350 Bersonen ihren Tod gefunden haben. graph wiederum einen bedeutenden Brand. Ein den Sonn- und Festtagen geleiten die Dampfschiffe tinige positive Erfolge gesichert sind. An Reizmit- Der Aufstand ist jedoch wieder gedämpft worden. großer Theil der durch ihren Jahrmarkt wichtigen eben dahin. In Bodejuch ist die Waldhalle zum eln fehlt es schon jest nicht. In einer Resolution Die transandinische Telegraphen - Kabelverbindung des landwirthschaftlichen Bereins für Roburg-Gotha zwischen Bern und Europa ift an zwei Stellen Auch Die Gesundheitsverhältnisse in Rußland schei- Bulvermuble waltet jest ein vortrefflicher Wirth unterbrochen. In ber Rabe von Squique ift bie nen fich ju verichlechtern, benn obwohl ber Gou- ber Mittageffen, Raffee nebft Gebad und Bier

Ausland.

Wien, 13. Mai. Der Ansfall ber zweiten Podestawahl in Trieft, bei ber abermals ein Unhanger ber Brogreffo - Bartei, Dr. Bagoni, ale Sieger hervorging, hat in hiefigen Regierungsfrei-fen fehr verstimmt. Der Dismuth wurde noch durch die larmenben Rundgebungen ber Galerien erhöht. Ge barf angenommen werben, daß Graf Taaffe abermale Bebenten tragen wird, bem Raifer Die Beftatigung Bazzoni's zu empfehlen, zumal der zuerft gewählte Bobefta d'Angeli, ber perfonlich bier nicht unbeliebt ift, lediglich ous politischen Rudfichten, wegen feiner Bugeborigfeit jur Progreffo-Bartei, Die Bestätigung nicht erlangt bat. Bei ber augenblidlich im Triefter Munizipium herrichenben Stimmung erscheint es andererseits noch nicht wahrscheinlich daß ber "reichetreue" Gegenfandibat Baggoni's herr Dimmer, bei einer etwanigen britten Babi fiegen wurde, vielmehr burfte ber Minister abermals ben gangen Stadtrath auflosen und Neuwahlen anordnen, bei denen auf ein Anwachsen der öfterreidischen Stimmen gerechnet wirb. Es fehlt allerbings in maßgebenden Rreifen auch nicht an folden, welche an ein fcarferes Borgehen gegen Trieft benten und ernflich die völlige Aufhebung ber munizipalen Gelbitffandigfeit Triefts erörtern; freilich bleibt babei gu bebenten, daß ein folches Berfahren aus den heutigen Progressisten vermuthlich mabre Agitatoren für ben Anschluß an Italien machen wurde, und man wird unzweifelhaft einen berartigen scharfen Rig in der Bevölkerung Triefts ohne Noth nicht berbeiführen.

Baris, 14. Mai. Die Eintracht im Ministerium ift wieder hergestellt. Das linke Centrum bat durch feine Nachgiebigkeit in ber Polizeifrage Waddington und Cay einen großen Dienft geleiftet, ber um fo schwerer ins Gewicht fällt, als es fich nicht einmal Blanqui als Gegendienst ausge-

Der Berwaltungerath ber Gefellichaft ber "fatholischen Universität in Lille" hat an das Abgeordnetenhaus eine Bittschrift erlaffen, worin er Die Schaben auseinanderfest, die der Anstalt burch bie bemnächstige Entwidelung ber Dinge jugefügt wurben ; Die Gefellichaft habe für Die Universität fünf Millionen Francs ausgegeben und große Schuld-Posten auf fich laften; ber Rame "tatholische Univerfitat von Lille" fei ferner an fich von großem Werthe und fein ausschließliches Eigenthum wolle man ihr gu Gunften von Konfurrenganftalten und bergl. rauben. Daraufhin nun beansprucht die Ge-Alfchaft die Entschädigung, welche im Gesetze vor geordneten großen Einbrud machen wirb.

Baris, 14. Mai. Die "Intranfigenten" erbittlich gegen bas jegige Rabinet vorzugeben. Gie balten heute Abend eine Berfammlung ab, um über ihren Feldzugeplan gu berathen. Auch werben fie über ben Art. 7 bes Ferry'ichen Universitätegesetes Montjau, ein Amendement stellen will, dem zufolge nicht allein ben ermächtigten, sondern überhaupt allen Rongregationen bas Recht, Unterricht gu ertheilen, genommen werden foll.

Baris, 15. Mai. In Berjailles herrichte reges Leben; Die Kammer mar beinabe vollzählig. putirten eine versühnliche Stimmung berriche, fo wartigen Angelegenheiten behalten murbe. Was bie Steurr Gegablt, werben, es, wierb, Saus ju Saus Wahl Blanqui's anbetrifft, so wird bie Ungultig-

ber Baumwolle, roh, geröstet, gebrochen oder ge- - Im Staate Cauca der sudamerikanischen gesetzt von schweren Schicksaleschlägen heimgesucht. bechelt, auch Abfälle." Wir mussen nach diesen Republik Columbia sind, wie Nachrichten ans Ba- Es ist wenige Tage ber, daß Orenburg fast - 3m Staate Cauca ber fubamerikanischen gesetht von fcweren Schickfalsichlagen beimgesucht. konnen wir allen naturfreunden ben Besuch bes Stadt Irbit ift ein Raub ber Flammen geworben. Besuche ber Gafte trefflich eingerichtet. Auf ber

"Die von ber Reichsregierung vorgeschlagenen Unterbrechung burch einen dilenischen Admiral ver- verneur von Aftrachan unterm 29. April melbet. ber allgemeine Buftand fei befriedigend, fo erhalten wir boch gleichzeitig eine Melbung aus bem Tiffifer Gouvernement, in ber es beißt : Bie bereits berichtet, herrscht in mehreren Dörfern bes Rreises Gori eine Epidemie, welche gablreiche Opfer an Menschenleben fordert. Nach einer neuesten Korrefpondeng bes "Tifl. Weft." bauert bie Sterblichfeit besonders in dem Dorfe Metechi in einem furchtbaren Mage fort. An jedem Tage werben mehrere Berfonen beerdigt, die an einer unbefannten Krantbeit, gumeilen im Berlauf von 24 Stunden, geftorben find. Die Bevolferung ift in Bergweiflung. Um 15. April fand unter Betheiligung fast ber gesammten Bevölferung eine feierliche Prozeffion ftatt, welche mit einem Gebete um Befreiung von ber furchtbaren Seuche fcblog. In bem Dorfe giebt man fich, wie ber Rorrespondent bes genannten Blattes fchreibt, die größte Mube, die große Sterblichfeit vor ben Beborben gu verheimlichen. Go ftarb am 14. April ein gefunder fraftiger Mann eines plöhlichen Todes. Der Geistliche nahm die Beerdigung nicht früher vor, bis er von der Gemeindeverwaltung einen Todtenfchein erhalten batte. in welchem beideinigt murbe, daß ber Berftorbene feit einem Monate bereits frant gemefen fei. Gine furchtbare Sterblichfeit berricht auch in ben anderen Dörfern. Go ftarben in bem 150 Saufer gablenben Dorfe Dirby 70 Berjonen, in Beloty 31 und in dem Dorfe Medshwrischeni von 200 Säufern 200 Berjonen. Daffelbe gilt von vielen anderen

Betersburg, 14. Mai. Die Kommission aur Einschränkung der Staatsausgaben, beren Bräfibent ber wirkliche Geheimrath Abafa ift, bat neuerdings von den Ministerien und ben besonderen Abtheilungen ber Civilverwaltung betaillirte Angaben über alle in ihrem Bereich liegenden fiskalischen Gebäude und ber in biefen wohnenden Beamten verlangt, um bie enormen Musgaben für "Dienstwohnungen" in sämmtlichen Refforts zu reduziren.

Morgen findet bierfelbft eine Generalverfammlung der deutschen Reichsangehörigen, betreffs einer allgemeinen Seftfeier gur golbenen Sochzeit bes beutschen Raiserpaares, statt.

Provinzielles.

Stettin, 17. Mai. Am Donnerstag mar ber Ausschuß bes Bereins beutscher Torf-Intereffenten unter dem Borfit bes früheren Reichstageabgeordneten Bogge-Blankenhof in Berlin im Raiferhof verfammelt und beschloß die diesjährige Bereineverfammlung auf einen noch naber ju bestimmenben Tag m Juli nach Samburg zu berufen. Ausflüge ins Besehen sein foll. Das "Univers" hebt Diese Be- Solfteinische und Lauenburgische gur Besichtigung weisführung als bas Non plus ultra von Klugheit febenswürdiger Torfbetriebe follen bamit vertnupft bervor, boch glaube ich nicht, daß es auf die Ab- werden. Auf der Tagesordnung steht u. A. bas von der Central-Moor-Rommiffion gewünschte Gutachten über polizeiliche und gesetliche Borichriften find nach wie vor fest entichloffen, icharf und un- fur Torfftiche, eine Barallele gwischen Rord- und Gubbeutschland in Bezug auf Torfgebrauch, welche herr hausbing gieben wird, und bie Berladung von Torf, Referent Direttor Rothbarth-Gifhorn.

- Die "Rolberger Zeitung" theilt folgeube berathen, ju bem einer ber Ihrigen, Madier be originelle Befanntmachung mit, welche in einem benachbarten Dorfe fürglich vom bortigen Dberhaupte erlaffen ift :

.Um, Monntag, Morgen, 7 Uhrr, muß, einieber Wierd, mir einen, Duchtigen, Mann, ftellen, jum, Wege, Beffern, und, nicht bie, Jungens, es, muß, einieber, eine, Sade, und, Schaibe haben Beil. es, Jährlich, einmahl, febr, noht Tubt, bas beift auf den Gangen Tag, es, fiend, Biele, Bege, bas, 1 Uhrr, ffent, alle, Bäurliche, Wierten, und Bubner, beimir, Berrfammlet, es, foll, und muß bie Befchiedt."

- Der Wald hat fein sommerliches Rleid angezogen, Die Bäume prangen im ersten, frischeften Grun, der Waldmeifter buftet, und gablreiche Betersburg, 13. Mai. Rufland wird fort- Bluthen schmuden den Teppich des Waldes. Da Balbes empfehlen. Alle Nachmittage fahrt Die Frei-

reiche Frau erlangen kann, Die außerdem ich schon halbblauen Augen, ihm felbst vielleicht gar nicht kouvertirt und versiegelt worden. im Stillen glubend liebe! - Db aber mohl bie bewußt, begrußte er bie Anwesenden, und ging nach Familie bas Testament wird gelten laffen? Es einer furgen Unsprache baran, die Siegel von ben fehlt allerdings baran die lette, vor Beugen voll- Thuren bes Schreibzimmers ber Berftorbenen ju zogene Unterschrift ber Erblafferin, allein ihr Name losen, worauf bies geöffnet und betreten warb. Es fteht in beutlicher, unverfennbarer Sanbichrift unter war genau in bem Buftanbe, in welchem fie es fast und über bem Dofument, bas von ihr entworfen, leblos verlaffen, auf bem Schreibtifche lagen verihren letten Billen enthat! - Benn fie auch fchiebene Briefe, Bapiere und Gefchaftebucher, Die Diefe Unterschrift anfechten wollen, fo werden lange man querft einer Einficht unterzog. Gerichtsverhandlungen die Folge sein — dann aber nütt vielleicht ein Einblid in biefe Papiere, und ich, ber ich einer ber Bormunber ber Erbin bin, ich werbe ihr ihr Erbe, fie felbst aber mir gu fichern fuchen!" -

Gegen gehn Uhr bes folgenden Morgens fuhren mehrere Bagen auf ben Gutshof von Stromberg, beren Infaffen, Mitglieder ber Familie Beigbach. fich in das Wohnzimmer ber verftorbenen Buteberrin begaben, wo ihrer icon ber Infpettor Bollrath wartete.

Endlich erschien auch ber Rechtsanwalt Braun, und auf ben Gefichtern trat eine unverfennbare Erregung und Spannung hervor, benn es war ja ber Augenblid gefommen, der fie, wie fie meinten und erwarteten, ju unumichrantten Eigenthumern eines langbegehrten Befites machen follte. Mit einem porzuschlagen. Diefem Auftrage folgte Die beutliche Roufine Bilhelmine eigenhandig verfaßt ift?"

Bon ersteren waren mehrere an befannte Geschäftsleute, einer aber an Dottor Braun abreffirt, nnd man fah es ber Aufschrift an, baß fie in großer Erregung geschrieben. Da er möglicherweise fich auf bas Testament beziehen konnte, so öffnete und las er ihn fogleich, mabrent bie Familie bie übrigen Schriften mufterte.

Mus dem Brief ging beutlich hervor, bag mabrend der Nacht Fräulein Weißbach von einem leichten Rrampfanfall befallen, Schlimmes befürchtet baben mußte und sich erhoben hatte, um benfelben zu schreiben. Gie theilte ihrem Anwalt mit, daß fie beabsichtige, anstatt Georg Beigbach einen anberen Bormund für ihre Pflegetochter gu mahlen, und ersuchte ihn, ihr einen Juriften als folden

barbieten, burch beisen Gulfe ich eine schöne und leisen Anflug von Schabenfreude im Blid feiner | Namensunterschrift, worauf fichtlich ber Brief eilig | "Das wird fich leicht beweisen laffen," entgeg

Der Anwalt ftedte ben Brief ein, ba er porläufig nicht für die Familie bestimmt mar. Diese war mit der Durchficht der rein geschäftlichen Briefe fertig, worauf die Untersuchung bes inneren Schreibtisches vorgenommen warb. Der Inhalt beffelben bestand, wie fich balb erfennen ließ, nur aus Bapieren und Dofumenten, welche fich auf bas Gut bezogen, und forgfältig wieder hineingelegt murben, Die Bücher bagegen, welche bie Gutsherrin bis ju ihrem letten Lebenstag geführt hatte, wurden bem Infpettor gur weiteren Beforgung übergeben.

Rachbem bies geordnet, erfuchte ber Rechtsanwalt die Anwesenden, Blat ju nehmen, fette fich ebenfalls an ben Tijd, auf ben er feine Bapiere legte, und berichtete, mas er in Bezug auf bas Testament ber Gutsherrin von Stromberg mußte, mit welchem fie ihn betraut habe.

Unter allen Zeichen ber Ungebuld hatte man ihm zugehört, und kaum schwieg er, als auch schon einer ber Bettern voll Entruftung rief:

"Und ein solches Testament ohne Unterschrift und Giegel follen wir anerkennen? Wer fteht une überhaupt bafür, bag felbft ber Entwurf von unferer

nete ruhig ber Anwalt, "ba bie Sanbidrift b Berftorbenen eine ungewöhnliche, und vor Geric wie im Geschäftsleben gleich befannt ift! Erlande Gie mir aber, mich vorerft meines Auftrages entledigen," und mit vernehmlicher Stimme las el bann ben legten Willen ber verftorbenen Gute

Bufolge beffelben erließ fie fammtlichen Bet wandten, bie - was fast Alle gethan - Gel von ihr entlehnt, ihre Schuld, und vermachte beuell bie nie welches von ihr erbeten - amei Rouffnet welche in feineswege glanzenben Berbaltniffen leb ten - bie Gumme von breitaufend Thalern. 30 langjährige Dienste erhielt ber Inspettor Bollrat fünftausend Thaler, und bie Berechtigung, währen feiner Lebenszeit bas haus und ben Garten ju bi wohnen, welches er jo viele Jahre inne gehab 3wei langjährige Dienstboten follten taufend Thalf haben, zwei andere zweihundert, eben jo viel D Familienwäter ber Gutsangehörigen, mahrend jed Knecht und jebe Magd fünfzig Thaler erhielt.

(Fortsetzung folgt.)

Mausvertaut.

Das ehemalige Hotel zum Kronprinzen in Danzig, bato für Privatwohnungen verwiethet, bringt 5400 Mt. Miethe pro Anno und foll wegen Orisveränderung für einen foliben Preis mit 22,500 Mark Anzahlung ver-

Rähere Austunft beim Eigenthümer Nikielewsky. Danzig, Hundegaffe 96, 1 Treppe.

Gesucht ein gutes Material: maaren: und Destilla:

ttons : Gefcaft in frequentefter Gegenb. Angah-

lung 15 bis 20000 Reichsmart. Offerten erbitte unter Chiffre H. L. 100 poste restante Priemhausen bei Stargard in Bomm.

Die Baustelle Frankenstraße 10 ift zu verfaufen. Raberes Bilbelmftr. 16, part.

Mein Grundst. mit Garten, Laden in Grünhof w. bei 1500 Thir. Anz. a. 118. b. verk Geft. Abr. unt. A. B. 19 i b. Exp. b. St. Tgbl., Mönchenstr. 21, erb.

Gine alte Restauration mit guter Rundschaft ift Umftänbe halber fogleich zu bergeben. Reflettanten belieben ihre Abreffen unter Z. W. in

ber Erp. b. St. Tagebl., Mönchenft. 21, niederzuleg. 1 gut rent. Mittelhaus v. Königsth, preiswerth 3. vt. Abr. unt, B. 3. in b. Erp. b. St. Tgol , Mönchenft. 21, erb. Berichtebene frequente Gaftwirthschaften am Wasser und auf bem Laube, sowie ff. Bierstaben 2c. sind burch Berhaltnisse zu überlassen.

Näheres Krautmarkt 1, 2 Tr., bei Krull. Mittwochstraße 8 ift eine Sauswiese von 41/2 Morgen zu verpachten. Räheres im Laben.

Gine Hauswiese

gu verpachten gr. Laftabie 63.

Prima geräucherten westpfälischen Schinfen

empfehle zu billigsten Breifen gegen Nachnahme. Johs. Vogt. Bremen.

Pianinos

in eleg. 11. feinst. Sthle, g. in Eisen geb., 7 Oct., 3-chöria, Rußb.= 11. Polifanderh., 400 M., in der Pionofabrit Berlin, Stralauerstraße 13/14.

Für 10 Mark

10 gange Meter ichonen Rleiberftoff, fones wollenes Damen-Umichlagetuch, großes weißes Damast=Tischtuch, 3 weiße Damaft-Servietten,

3 abgepaßte weiße Sandtucher, rein Leinen,

3 weiße Taschentücher, rein Leinen, versendet Alles zusammen gegen Postnachnahme von 10 Mart oder vorherige Einsendung die Fabrik von A. Leyser in Berlin, Wallnertheaterstr. 34.

Bentlerfir. M. Ausverkauf M. [Begen Umban ber Gefcaftsranme

mein jest sehr bedeuten. bes Lager jeber Art

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren gu jedem annehmbaren Preife vertauft werben

hausitumner, Schilber gu gu sedem untagen.
nub empfehle 3. B.: Rußb. u. mah. Kleiderspinde von 9 Atl. an,
Bertifos von 10½ Atl. an,
Eplinderbureaur v. 23 Atl. an, Firma und bie rothen achten. Galleriespinbe von 7 Atl. an, Romoben und Spiegelspinbe von

51/2 Attl. an, Stühle pr. Dyd v. 17 Rtl. an birkene und fichtene Kleiberspinde v. 51/2 Rtl. an ant fefte birt. Stuble für Reftaurateure p. 1 Rtl. an Broge Auswahl in meiner eigenen Wertstatt reell u.

elegant gearbeiteter französischer Garnituren in Blüsch von 60 Ril an, in Wolle von 40 Mil. an, Betistellen und Madragen von 10 Mil. an. Auch auf Theilzah-

Im eigenen Intereffe bitte ein geehrtes Bublifum, fich felbst zu überzeugen.

Beutlerfir. Max Borchardt, Beutlerfir. 16-18. Bitte auf Firma und hausnummer gu achten

in eleganter Form, aus Doppelstoff mit Gummi-Ami-ichenlage, haltbarer und besser wie der schwerste Leber-mchloff mit Gummidede und au gleicher Zeit als Sommerpaletots zu brauchen, empsiehlt von 36 M. an

A. Gaedke, Stettin, Breitestraße 41-42.

Stralsunder Gewerbe-Lotterie.

Verloofung von Ausstellungs-Gegenständen ber Borpommerschen Gewerbe: u. Industrie-Ausstellung ju Stralfund. Mit Genehmigung des Königl. Dber-Präfidiums. Gewinne:

Eine vollständige, elegante Limmereinrichtung. Wagen. Fahr= und Keit-Utenfilien. Wirthschaftsmaschinen. Nähmaschinen. Midbel.

Lugusgegenstänbe Bafche. Aleidungsfrude, Sausgerathe, Birthicafis- und Ber-

Biehung Ende Juni 1879.

Die Gewinnliste wird in ber Zeitung veröffentlicht. Loose a 1 Mark sind in der Expedition dieser Zeitung,

Stettin, Kirchplat 3, zu haben. Bei Bestellungen von außerhalb bitten wir jur franfirten Rudantwort eine Behapfennig-Marke beizulegen refp. bei Postanweifungen 10 Pfg. mehr einzahlen zu wollen. Porto bei Postvorschuß sehr theuer.

Bad Lippspringe.

Station Paderborn (Weftf. Bahn) am Tentoburger Walde.

Stidftoffreiche Kalktherme (170 Y) mit Glauberfalg-Inhalationen, feucht-warme, beruhigende Luft, Molken Erfolareichstes Bab bei dron Lungensucht, pleuritische Ersubaten, qualenden trodenen Katarrhen der Athmungsorgane, Congestionen dahin, nervösem Asthma, reizbarer Schwäche verschiedener Art, Dyspepste. Frequenz circa 2300. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Curschüller in den vergrößerten freundlichen Anlagen gewähren Comfort und vortrefsliche Berpslegung. Die Curschienichtungen wesentlich verbessert; Orchester 18 Mann start. Den Bafferverfand bewirft und Anfragen beautwortet

Die Brunnen-Administration.

Pastillen, Badesalze u. Badeseifen.

Br. M. Lehmann.

Stettin, Reiffcblägerstraße Spandauerstraße Berlin,

Bangbare Brunnen zu meiner Driginal-Detail-Lifte auch in den bekannten Apotheten.

Die Photographie für Jedermann. K. K. österr. cone. Lehrmittel-Ein vollständ. photographisch. 25 K. H. österr. conc. Lehrmittel-Apparat mit allem Zubehör, 25 K. Anstalt, Alexander Dollfuss jr., Brünn, Altbrünnergasse 4. Unentbehrlich

Minnten selbst abzundotographiren und berart als danerndie Grümerung zu bewahren einigen Minnten selbst abzundotographiren und berart als danerndie Grümerung zu bewahren für die Ingend, als geistesamregendes. Ablides und sehrreiches Geschent, das dieselbe mit Luft und Liebe zum Lernen erfüllen wird, für jeden Architekten, um Plane, Zeichnung ze eleg, schnell und billig zu reproduciren, für viöhelsahrikanten, sowie jeden Geschäftsmann, um von allen beliedigen Dandels- und Gebrauchs-Gegenständen sich Kervielsätigungen und Mustersarten in jeder Anzahl, jelbst und fosterlos berzustellen, für Gemikide-Sammen von Aratologe ze. billig und einzig naturgetren zu illubriren, für Jeden strebsamen Mann, der sich mit einem garis geringen Cavital einen außerordentlich sohnenden und angenehmen Erwerb verschaffen mit — namentlich einzig naturgetren zu illustriren, für Jeden strebsamen Mann, der sich mit einem ga z geringen Capital einen außerordentlich lodnenden und angenehmen Crwerd verscheffen wist — namentlich auf kleineren Orter, wo noch keine photographischen Anstalten bestehen, dersche Apparat in eleganter Mahagoni-Ausstaltung mit einem größeren Quantum Chemicalien, Platten 2c. 82 Mark, derselbe Apparat in eleganter Mahagoni-Ausstaltung für größtes Cadinets- und Stereostop-Format, mit Stativ zum Aufstellen, Trockenplatien, sowie Allem, was zum vollständigen Photographiren nöthig ist, das Ganze in politiem Mahagoni-Kasten mit Berschluß, zum begnenen Tragen a. 20 Mark. Ein illustrirtes Lehrbuch der Photographi, in leicht faßlicher Form alle Anleitung n, Belehrungen und Kecepte enthaltend, um dieselbe in einigen Tagen gründlich selbst zu erlernen, liegt jedem Apparate bei. Für Berpachung und Entballage wird nichts berechnet Gegen Franco-Einsendung des Betrages erfolgt auch

Granco-Berland ber betreffenden Apparate ber Bahn.

K. K. Österr. concess. Lehrmittel-Ansts
Alexander Dollfuss jun., Brünn, Altbrünnergaffe 4.



Vorzügliche Delgemälde " feinste Oeldruckbilder:

Portraits, Landschaften, Genrebilder, Thier= u. Jagdftucke in ff. Goldbaroque=Rahmen ju ben billigften Preifen ; Bablungebebingungen gunftig, ohne Preiserhöhung. Mufter zur Unficht werben auf Bunich franco zugefandt. "Vaterland",

Berein für die ichonen Runfte u. Runft=Induftrie. Berlin, SW,, Belle-Alliance-Plat 8.

am Deister, in der preuss. Grafschaft Schaumburg (Reg.-Bez. Cassel).

Duxer Salon-Roble.

Bechglanzkohle, Gaskohle aus ihren eigenen Werten in Dur, offerirt jum Bezuge in beliebigen Quantitäten von 10,000 Rilogramm aufwärts bi e R. R. priv. Dug-Bodenbacher Gifenbahn in Teplit.

Inniger Dank

für Heilung der Schwindsucht.

An einem ftarten Suften mit profusem, übelriechenbe eitrigem Auswurf und ftarkem Bluthuften leibend, wo bas Blut oft in ftarten Stromen hervorfturgte, bie gu Stelett abgemagert, von ichlaflofen Rachten und fo mahrenbem qualenden huften gemartert, murbe ich halbis Jahr lang von vielen Aergten erfolglos behande endlich erklärten mir blefelben, bas ich mich im let Stadium ber Schwindsucht befinde und feine Soffnul für die Erhaltung meines Lebens ba fei. In biefe verzweiflungsvollen Buftanbe reifie ich unter groß Qualen gu meinen Gliern, um wenigftens in ihr Urmen gu fterben.

hier murbe mir bie Annbe von ben gludlichen Rufe bes in Berlin (Schübenftraße Mr. 30) wohnenben Ber Dr. Reimmann gegen biefe Krantheit, ich war mich fogleich an benfelben schriftlich und nach einer Ru pon 4 Monaten war ich vollfommen wieber hergeftell ohne daß mich be felbe je gefehen.

Lehrer Möbsel in Sterbersborf.

Plöglich burch eine rheumatische Erfältung ber Knöchel war ich am Gehen burch die heftigstel Schmerzen berhindert, als mir ein durch bei Balfam Bilfinger*) genesener Grante denielben warmitens empfahl, und kann ich pflich mäßig bezeugen, daß meine ichleunige Genefuns burch biefes ausgezeichnete Mittel unter meine Befannten all gemeine Senfation erregte. Gustav Lyon,

*) Bu beziehen burch Sofapotheter M. Echliter

Trunflucht,

Magen- und Unterleibsleiben heilt auch brieflich Bljähr. Methobe ber im Ausland approb. Dr. med Heymann, feit vielen Jahren Berlin, Botsbom

Berliner Weißbier-Export-Geschäft

von Otto Puls, Berlin &D., Abmiralfir. 23. Berfand nach allen Gegenben.

Neue möglichft mit Angabe ber Referengen ober fribe

Birfung&freife, merben gern entgegengenommen ut erwünscht gur Eintragung in bie Archive unferer Bured

Frankfurt a. M. Hamburg Gegründet 1860.

Carl Gartner, Lübeck, Solj-, Agentur-, Commiffione: 1 Confignations: Geschäft, besorgt den Bertauf von Holz uach allen Länderst welche diesen Artikel imporkren.

(Sefucht

werben größere Boften reiner Roggenfleie gegen Caffe Mufter mit Breisangabe erbittet fich F. Herrmann in Bitterfelb, Producten-Hänbler.

Stellensuchenden wird sofort ober in kirzen burd C. stuckert, Stetlin, Deutscheftraße 58. Suche für mein Materialwaarengeschäft gum soforige Antritt einen Behrling. Franz Dauge, Rofengarten

Bellevue-Theater.

Bum 4. Male:

Harun al Raschio Luftspiel in 4 Atten von G. von Mofer.

ysium-Theater.

onnabend, ben 17. Mai 1879: Die Lieder des Musikanten

Bolfsichauspiel in 5 Acten von Rueifel. Mufit von Gumbert. 7 1165 Unfang des Concertes 5 Uhr, ber Borfiellung 7